
London, 19. Dezember 2017

Primetals Technologies liefert zwei Brammenstranggießanlagen und ein Warmwalzwerk für Werk von JSW Steel in Dolvi

- **Jährliche Produktionskapazität beträgt 4,5 Millionen Tonnen Brammen**
- **Technologiepakete gewährleisten hohe Brammenqualität**
- **JSW Steel betreibt bereits zwei ähnliche Werke in Toranagallu**
- **Die Stranggießanlagen werden das von Primetals Technologies neu errichtete Warmwalzwerk mit Brammen versorgen**
- **Das Warmwalzwerk hat eine Jahreskapazität von fünf Millionen Tonnen**

Primetals Technologies wurde vom indischen Stahlproduzenten JSW Steel Ltd. beauftragt, zwei Brammenstranggießanlagen für das Werk Dolvi im Bundesstaat Maharashtra zu liefern. Die beiden zweisträngigen Anlagen verfügen zusammen zunächst über eine Produktionskapazität von rund 4,5 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr, die zukünftig auf sechs Millionen Tonnen erweitert werden kann. Die Inbetriebnahme der Stranggießanlagen ist für Mitte 2019 geplant. Für eine hohe Innen- und Oberflächenqualität der Brammen sorgt eine Reihe von Technologiepaketen. Zudem hat Primetals Technologies den weiteren Auftrag erhalten, ein Warmwalzwerk für den Standort Dolvi zu liefern. Dieses Walzwerk verfügt über eine Kapazität von fünf Millionen Tonnen pro Jahr. JSW Steel betreibt bereits drei von Primetals Technologies gelieferte Stranggießanlagen in dem Stahlwerk des Unternehmens in Toranagallu, Karnataka.

JSW Steel gehört zur JSW Group und ist einer der führenden privaten Stahlproduzenten Indiens. An den sechs Standorten in drei indischen Bundesstaaten verfügt das Unternehmen über eine installierte Gesamtproduktionskapazität von etwa 18 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr. Das Stahlwerk in Dolvi hat derzeit eine installierte Produktionskapazität von jährlich rund fünf Millionen Tonnen Stahl. Die neuen Stranggießanlagen und das neue Warmwalzwerk von Primetals Technologies erhöhen zusammen mit

weiteren Kapitalanlagen die Kapazität des Standorts erheblich. Perspektivisch will JSW Steel die Gesamtproduktionskapazität mittelfristig auf 40 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr steigern.

Die beiden Stranggießanlagen von Primetals Technologies sind als Bogenanlagen mit geradem SmartMold-Kokille ausgelegt. Der Maschinenradius beträgt neun Meter und die metallurgische Länge 34,5 Meter, welche in der Zukunft auf 36,9 Meter erweitert werden kann. Vergossen werden Brammen mit einer Dicke von 220 Millimetern und Breiten zwischen 900 und 1.650 Millimetern. Die Gießgeschwindigkeit liegt knapp unter zwei Meter pro Minute und kann zukünftig auf 2,1 Meter pro Minute erhöht werden.

Für einen reibungslosen Gießprozess sowie hohe Oberflächen- und Innenqualität der Brammen installiert Primetals Technologies mehrere Technologiepakete, darunter die Durchbruchfrüherkennung Mold Expert, die Gießspiegelregelung LevCon, den Kokillenoszillierer DynaFlex sowie das Inline-Qualitätssicherungssystem Quality Expert. Primetals Technologies liefert auch die komplette Basis- und Prozessautomatisierung. Primetals Technologies liefert zudem die Systeme für die Basisautomatisierung (Level 1) und die Prozessautomatisierung (Level 2). Mithilfe von DynaGap Soft Reduction können in Kombination mit dem Kühlmodell Dynacs 3D Brammen aus hochwertigen Röhrengüten sowie andere anspruchsvolle mikrolegierten Stähle vergossen werden. Darüber hinaus überwacht Primetals Technologies die Montage- und Inbetriebnahme der Stranggießanlagen und schult das Kundenpersonal.

Das Warmwalzwerk umfasst ein Vorgerüst mit Staucher, eine Schopfschere, eine siebengerüstige Fertigstraße, drei Unterflurhaspel und ein Palettenfördersystem. Es erzeugt Warmband mit Dicken von 1,5 bis 16 Millimetern und Breiten von 900 bis 1.650 Millimetern. Das maximale Bundgewicht beträgt 34 Tonnen. Im Walzwerk können viele verschiedene Stahlsorten verarbeitet werden, darunter unlegierter Baustahl, hochwertiger Kohlenstoffstahl, niedrig legierter Stahl, DP- und TRIP- sowie HSLA- und API-Güten bis hin zu X-70. Primetals Technologies ist für das Design, die Projektierung und die Lieferung der mechanischen Ausrüstung zuständig. Vier Gerüste der Fertigstraße sind mit Pair-Cross-Technologie ausgestattet. Beim Pair-Cross-Walzen werden die oberen und unteren Arbeits- und Stützwalzen paarweise gegeneinander verschwenkt, so dass die beiden Walzenpaare in der Draufsicht ein X formen. Dies ermöglicht eine optimale Einstellung des Walzspalts und damit eine feine Regelung des Profils des Walzguts. Je nach dem eingestellten Winkel kann die Balligkeit des Bandes in weiteren Grenzen variiert werden, als dies mit konventionellen Quarto-Gerüsten mit Arbeitswalzenbiegung möglich wäre. Weltweit sind rund 150 Fertigstraßen mit Pair-Cross-Gerüsten im Einsatz. Primetals Technologies überwacht auch die Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage und übernimmt die Kundens Schulung. Zusätzlich liefert Primetals Technologies die kompletten Systeme für die Basisautomatisierung (Level 1) und die Prozessautomatisierung (Level 2) sowie alle Antriebe und Motoren für die Walzlinie.



Beispiel einer Brammenstranggießanlage von Primetals Technologies. Eine ähnliche Stranggießanlage wird im Werk von JSW Steel im indischen Dolvi errichtet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited
A Joint Venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom